

# MARZER

## Gemeindenachrichten

Folge 129 - Juni 2014



### GEMEINDE MARZ

**Urkunde**  
Der Gemeinderat von Marz  
hat am 27. März 2014 beschlossen  
Herrn **Bürgermeister a.D.  
Otto Scheiber**  
in Würdigung seiner besonderen Verdienste  
um die Gemeinde Marz  
als langjähriger Bürgermeister  
den  
**Ehrenring**  
der Gemeinde Marz zu verleihen.  
Marz, am 18. Mai 2014  
Für den Gemeinderat  
[Signature]

**Urkunde**  
Der Gemeinderat von Marz  
hat am 27. März 2014 beschlossen  
Frau **Vollschuldirktorin i.R.  
Hermine Steiner**  
in Würdigung ihrer besonderen Verdienste  
um die Gemeinde Marz  
als langjährige Vollschuldirktorin  
die  
**Ehrennadel**  
der Gemeinde Marz zu verleihen.  
Marz, am 18. Mai 2014  
Für den Gemeinderat  
[Signature]

*„Herzliche Gratulation“*

## Liebe Marzerinnen und Marzer!

In unserer schnelllebigen Zeit geraten verdienstvolle Leistungen für unsere Gemeinde und Dorfgemeinschaft leider sehr oft und sehr rasch in Vergessenheit. Deswegen war es mir eine besondere Freude, dass zwei Persönlichkeiten, die ich einige Zeit begleiten durfte, die höchsten Auszeichnungen unserer Gemeinde im Mai 2014 erhalten haben. Bürgermeister a.D. Otto Scheiber wurde dabei der Ehrenring und Volksschuldirektorin i.R. Oberschulrätin Hermine Steiner die Ehrennadel der Gemeinde verliehen. Ich gratuliere beiden nochmals recht herzlich.

In den letzten Monaten schaffte es unsere Gemeinde mit hervorragend organisierten und bestens besuchten Veranstaltungen in die Schlagzeilen im ganzen Burgenland. Die ORF Wanderung Ende Mai war für die Teilnehmer sowohl landschaftlich als auch kulinarisch ein Erlebnis der besonderen Art und das ORF Sommerfest am Schulschlussstag zeigte wieder die tolle Zusammenarbeit unserer Vereine, der gastronomischen Betriebe, der Jugend und des Roten Kreuzes. Unser Tou-

rismusobmann August Haiden ist dabei die treibende Kraft, er betont aber immer wieder die großartige Unterstützung von Persönlichkeiten, die sich für unsere Gemeinde engagieren.

Wie sehr sich Marz in die Herzen unserer Besucher einprägt, zeigt der Schlagstar Udo Wenders. Auf die Frage eines Reporters in Eisenstadt, welches ORF Sommerfest ihm im letzten Jahr am besten in Erinnerung geblieben ist, sagte er ganz spontan „MARZ“. Eine tolle Anerkennung unserer Arbeit.

Zur Jahresmitte möchte ich auch all jenen danken, die unsere Kinder im Kindergarten und in der Volksschule begleiten, fördern und auch fordern. Kindergartenleiterin Burgi Haiden mit den Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen und Volksschuldirektor Wolfgang Kampitsch mit dem Team der Lehrerinnen sind Garant einer ausgezeichneten Betreuung und Vorbereitung unserer Kinder auf die zukünftigen Herausforderungen. Meinen ganz persönlichen Dank möchte ich Volks-



schuloberlehrerin Schulrätin Zita Ringaug aussprechen, die nach dem wohlverdienten Ruhestand von Direktorin OSR Hermine Steiner das heurige Schuljahr bestens vorbereitet und die Volksschule auch von September bis Februar in ihrer ruhigen, korrekten und kompetenten Art ausgezeichnet geleitet hat.

Liebe Marzerinnen und Marzer, für die Ferien und den Urlaub, egal ob zu Hause, an einem See, am Meer oder in den Bergen, wünsche ich allen gute Erholung und traumhaftes Wetter.

Ihr Bürgermeister

## 2. STAATSMEISTERTITEL FÜR CHRISTIAN

**Am 14. Juni 2014 fanden in Stockerau die Österreichischen Tischtennis-Staatsmeisterschaften für Menschen mit Behinderung statt.**

Christian Scheiber trat bei den Meisterschaften in drei Bewerben an. Während im K.O. Bewerb und im Doppel bereits in der ersten Runde Endstation war, lief es in der Behindertenklasse 7 weit besser.

In den ersten beiden Spielen ging der talentierte Marzer mit einem klaren Sieg vom Tisch. Im 3. Spiel hatte er ein wenig zu kämpfen, doch Dank seines Mentalcoaches gelang ihm auch hier ein Sieg. Das 4. und letzte Spiel war nur mehr Formsache, Christian konnte frei spielen und gewann auch dieses souverän. „Ich bin überglücklich über die Titelverteidigung und möchte mich auf diesem Weg bei meinen Trainern, meinen Unterstützern aber ganz besonders bei meinen Eltern bedanken“, so der frisch gebackene Staatsmeister.



*Glückwünsche zum 2. Staatsmeistertitel gab es für Christian Scheiber auch beim ORF-Sommerfest. Bürgermeister DI Gerald Hüller und Tourismusobmann August Haiden freuen sich mit dem talentierten Sportler über seinen großen Erfolg*

Das nächste Ziel von Christian ist die erfolgreiche Teilnahme an einem internationalen Bewerb.

## VERNISSAGE

Am Samstag, dem 28. Juni luden LHStv. Mag. Franz Steindl und die Regierungsmitglieder Mag.<sup>a</sup> Michaela Resetar und Andreas Liegenfeld zum Tag der offenen Tür ins Landhaus in Eisenstadt ein.

Zu Beginn fand eine Vernissage der Marzer Künstlerin Andrea Ballon statt, die mit Hausmusik der Familie Lehrner umrahmt wurde.



*LR Andreas Liegenfeld, LHStv. Mag. Franz Steindl, Andrea Ballon, Sebastian Lehrner, LR Mag.<sup>a</sup> Michaela Resetar, Michael und Johann Lehrner*



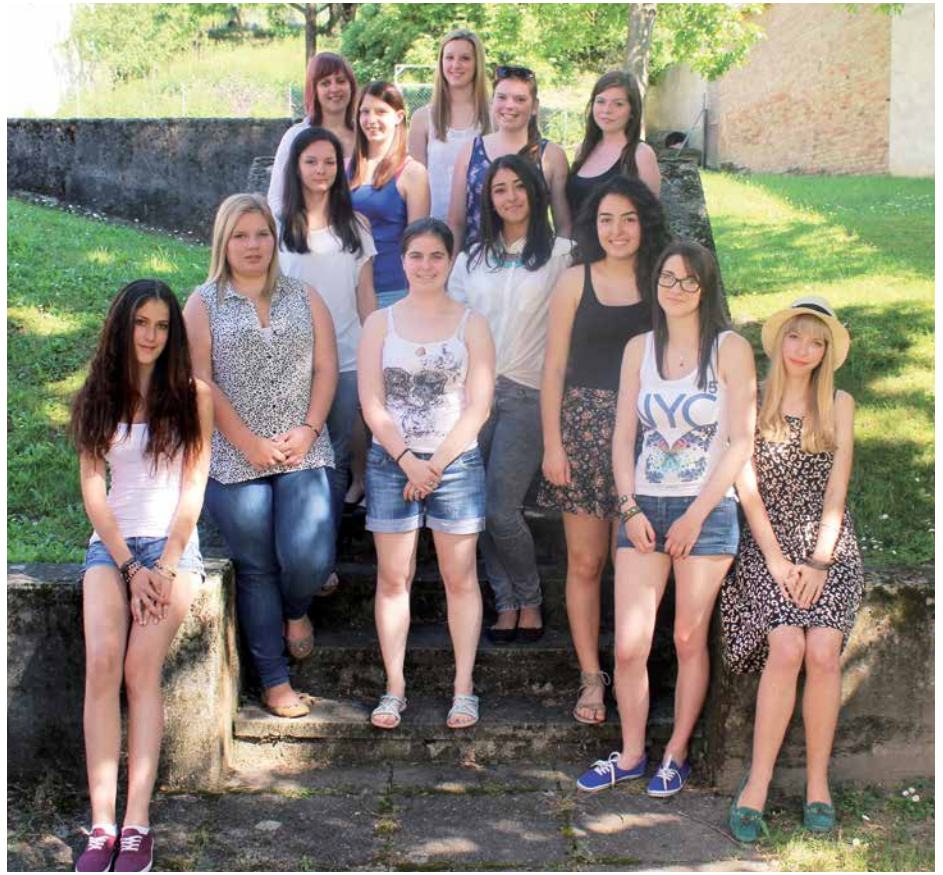
## STARTSCHUSS FÜR DIE BABYSITTER-BÖRSE

Sechzehn junge Damen haben sich auf die, von Vizebürgermeisterin Maria Zachs initiierte, „Babysitter-Börse“ gemeldet.

Mitte Mai wurden alle 16- bis 25-jährigen Mädchen in unserer Gemeinde kontaktiert und gebeten, sich bei Interesse für die „Babysitter-Börse“ zu melden.

Anfang Juni fand das erste Treffen statt. „Wir freuen uns, dass sich 16 junge Damen gemeldet haben, die ihre Freizeit gerne mit Kindern verbringen und unser „Babysitter-Projekt“ unterstützen werden“, so Vizebgm. Maria Zachs.

Einige Teenager haben den Babysitterkurs schon im Rahmen ihrer Schulausbildung gemacht. Die anderen werden am Wochenende vom 6./7. September in Marz diesen 16-stündigen Kurs belegen. Dabei werden die wichtigsten Themen rund um das Babysitten behandelt, sodass die jungen Damen Mitte September bestens vorbereitet sind und unsere „Babysitter-Börse“ online gehen kann.



## VIELE HELFENDE HÄNDE - SCHNELLES ENDE

**Am Samstag, dem 5. April fand bei herrlichem Frühlingswetter der Frühjahrsputz der Natur statt.**

Zur jährlichen Flurreinigung trafen sich viele Marzerinnen und Marzer, die Freiwillige Feuerwehr Marz mit OFKdt. Friedrich Vogler, die Marzer Jäger mit Jagdleiter Stefan Kornfehl an der Spitze sowie eine Gruppe vom Islandpferdehof Wittmann

Marz vor dem Rathaus zur Flurreinigung in unserem Gemeindegebiet.

Besonders erfreut zeigte sich Bürgermeister DI Gerald Hüller über die zahlreich erschienenen Volksschulkinder mit Direktor Dipl. Päd. Wolfgang Kampitsch und den Lehrerinnen VOL Gabriela Pruckner und VL Helga Gruber sowie einige umweltbewusste Jugendliche, die ebenfalls

beim Frühjahrsputz der Natur eifrig Hand anlegten.

Erfreulich war, dass der Müll, hauptsächlich achtlos weggeworfene Dosen, Flaschen, Papier und Plastik, jedoch deutlich weniger war als im Vorjahr. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern mit einer deftigen Jause im Gasthaus Müllner.



*Große Beteiligung am Frühjahrsputz der Natur*



# VERLEIHUNG DER EHRENNADEL AN DIR. I. R. OSR HERMINE STEINER

**Nach einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wurde am 15. Mai 2014 im Rahmen einer Festsitzung Dir. i. R. OSR Hermine Steiner die Ehrennadel der Gemeinde Marz für ihre Verdienste in der Musikvolksschule Marz und für ihr Engagement in der Dorfgemeinschaft überreicht.**

## Beruflicher Werdegang:

- Matura am musisch-pädagogischen Realgymnasium in Eisenstadt
- Abschluss der Pädagogischen Akademie in Eisenstadt
- Erste Lehrertätigkeit in Marz von 1974 - 1976 als Vertretung von VL Christa Koller
- 1976 - 1978 Volksschullehrerin in Loipersbach
- 1978 - 1998 Volksschullehrerin in Marz
- 1998 - 2013 Volksschuldirektorin in Marz



## Die Liebe zur Musik:

Hermine Steiner kennt man als Menschen, der für die Musik lebt. Diese Leidenschaft ließ sie in ihre Arbeit einfließen und ging dem interessanten Hobby auch in ihrer Freizeit nach. Mit diesem Engagement leistete sie einen wertvollen Beitrag für die Dorfgemeinschaft.

- 1974 - 2013 Leitung des Schülerchores (auch während der Zeit als Volksschullehrerin in Loipersbach)
- Chorleiterin des Gesangsvereines „Liedertafel“ Marz von 1978 bis 1985 und von 2010 bis 2013
- 1980 - 2003 aktives Mitglied im Kirchenchor
- 10 Jahre Bezirksmusik-Referentin



*Die erste Ehrennadel-Trägerin unserer Gemeinde, Volksschuldirektorin i. R. OSR Hermine Steiner, freut sich über die Gratulation von Bürgermeister DI Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs*

## Schulisches Engagement

Mit voller Begeisterung hat Direktorin Steiner das Lehrerteam und die Schüler zu Höchstleistungen angespornt, sodass die Kinder bestens für die weitere Schullaufbahn vorbereitet wurden.

Das Einstudieren von Liedern, Tänzen und Theaterstücken machte der Direktorin und auch den Kindern großen Spaß. Davon konnten sich die Eltern bei den verschiedensten Veranstaltungen, wie dem Adventkonzert, dem Sommerfest und dem Schulfest überzeugen. Die selbst geschriebenen Theaterstücke waren Höhepunkte ihrer Karriere.

Auch die Hilfe bei der Flurreinigung und das Engagement für die Umwelt wurden belohnt. Die Volksschule wurde mit dem Goldenen Mistkäfer des BMV ausgezeichnet.



*Ehrennadel-Trägerin Dir. i. R. OSR Hermine Steiner im Kreise ihrer Familie*

# VERLEIHUNG DES EHRENRINGES AN BGM. A. D. OTTO SCHEIBER

**Nach einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wurde am 15. Mai 2014  
im Rahmen einer Festsitzung Bürgermeister a. D. Otto Scheiber  
der Ehrenring der Gemeinde Marz  
für seine Verdienste um die Gemeinde Marz überreicht.**

## Beruflicher Werdegang:

- Nach 4 Jahren Gymnasium kaufmännische Lehre
- 1968 - 1971 Angestellter der SVA der gewerblichen Wirtschaft in Baden
- von 1971 bis zur Pensionierung Angestellter der SVA der gewerblichen Wirtschaft in Eisenstadt

## Politische Laufbahn:

- 1982 Gemeinderatsmitglied
- 1982 - 1987 Mitglied des Prüfungsausschusses
- 1987 - 1992 Obmann des Prüfungsausschusses
- 1991 - Wahl in den Gemeindevorstand
- 1992 - 1997 Vizebürgermeister
- 1997 bis 2007 Bürgermeister von Marz

## Verdienste für Marz:

- Errichtung des Rückhaltebeckens
- Errichtung der Turnhalle
- Errichtung des Funcourts mit Beachvolleyball-Platz und Skateranlage
- Errichtung der Altstoff- und Problemstoff-Sammelstelle samt Bauhof
- Ankauf von Grundstücken für die Schaffung von Bauplätzen für Jungfamilien
- Betriebsansiedelungen (Toyota Stifter, Duroflex, MedTrust,...)
- Neue Vereinslokale: Musikerheim für Musikverein, Probelokal für Gesangsverein und Clublokal samt Flutlichtanlage für den ASK Marz
- Feuerwehr - neues Löschfahrzeug und Um- und Zubau des Feuerwehrhauses



*Bürgermeister DI Gerald Hüller war es eine Ehre, seinem Vorgänger Bürgermeister a. D. Otto Scheiber den Ehrenring der Gemeinde Marz für seine umsichtige Gemeindepolitik überreichen zu dürfen*

## Auszeichnungen:

- Goldene Medaille für die Verdienste um die Republik Österreich
- Ehrenzeichen des Landes Burgenland
- Große Florianiplakette des Bgl. Feuerwehrverbandes
- Kleiner Floriani in Gold von der Bezirksfeuerwehr
- Verbandsehrenzeichen in Silber mit Gold des Bgl. Fußballverbandes
- Ehrennadel in Bronze und Silbernes Ehrenzeichen der ÖVP Burgenland
- ASVÖ Ehrennadel in Silber



*Ehrennadel-Träger Bürgermeister a. D. Otto Scheiber mit Gattin Gerti, Tochter Judith und Enkel Raphael*



# KINDERGARTEN - FRÜHLING MIT VIELEN AKTIVITÄTEN

**Im Kindergarten gibt es für die Kleinen immer viel zu erleben.**

## **Backe, backe Kuchen**

Viel Spaß hatten die Kindergartenkinder bei ihrem Besuch in der Bäckerei Kornfehl. Aufmerksam hörten sie Bäckermeister Stefan und Sonja Kornfehl zu, wie Brot und Gebäck zubereitet wird und konnten es kaum erwarten, selbst ein Brötchen zu formen und es danach zu genießen.



## **Abschlussfest**

In der letzten Juniwoche fand im Kindergarten das Abschlussfest statt. Im Mittelpunkt standen die Vorschulkinder, die nach der Vorführung eines kleinen Theaterstückes zum Jahresthema „Gesunde Nahrung“ aus dem Kindergarten „gekehrt“ wurden.



Auch die langjährige Kindergartenpädagogin Martina Lehner wurde im Rahmen dieses Festes feierlich verabschiedet.

Die Kolleginnen hatten ein Lied einstudiert und von jedem Kind gab es eine Rose zum Abschied. Bürgermeister DI Gerald Hüller bedankte sich bei Martina Lehner für ihre langjährige Tätigkeit im Kindergarten und wünschte ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute und Gesundheit.



## **Osterzeit**

Rund um Ostern wurde im Kindergarten viel gebastelt, gespielt und auch Ostergedichte und -lieder gelernt. Der Höhepunkt war dann die Osternestsuche - denn der Osterhase hat natürlich für jedes Kind etwas versteckt.



## **Vorschulkinder**

22 Kinder wurden während des ganzen Kindergartenjahres auf die Schule vorbereitet. Höhepunkte waren die gegenseitigen Besuche von Schule und Kindergarten.



Am 21. März besuchten die Vorschulkinder die Schule. Jedes Kind durfte sich einen Lesepartner aussuchen und hörte dann spannende Geschichten am Fabelpfad.





# VOLKSSCHULE - PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN IM FRÜHLING

Das Lehrerteam rund um Direktor Dipl. Päd. Wolfgang Kampitsch ist immer bemüht, den Kindern Wissenswertes über unsere Heimat, über Natur und Umwelt zu vermitteln.

## Frühlingsfest

Am 4. April feierte die Volksschule ihr Frühlingsfest. Mit Liedern, Gedichten, Tänzen und einem Theaterstück bereiteten die Kinder den vielen Gästen einen vergnüglichen Nachmittag. Es war ein sehr gelungenes Fest und die Darbietungen der Kinder wurden mit großem Applaus belohnt.



## Lesefest

Am 30. April fand das Lesefest statt. Lesepate Fred trug den Kindern eine Geschichte vor und danach konnten sie bei 12 verschiedenen Stationen basteln, turnen oder auch knifflige Sachaufgaben und Rätsel lösen. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und hatten bei den Stationen genau so viel Freude wie das Lehrer- und Helferteam. Ein herzliches Dankeschön den Eltern und Lesepaten, die bei der Durchführung geholfen haben.



## Projekttag der 4. Klasse

Im Rahmen der Projekttag besuchte die 4. Klasse das Mittel- und Südburgenland. Am Besichtigungsprogramm standen unter anderem der Pauliberg, die Burgruine Landsee, der Kurort Bad Tatzmannsdorf, die Burg Güssing und der Friedensweg in Mogersdorf. Es waren drei wunderschöne Tage, in denen die Schüler viel über das Burgenland erfahren haben.



## Lesenacht mit Gruselfaktor

Geister und Gespenster standen bei der Lesenacht am 22. Mai auf dem Programm. Die Klassenlehrerinnen VOL Melitta Piller und VOL Klaudia Piller hatten lustige Lesetexte und eine spannenden Lesereise vorbereitet. Zu später Stunde erhielten die Kinder plötzlich Besuch von fünf Gespenstern, die eine nette Gespenstergeschichte vorlasen. Nach einer ruhigen Nacht wurden die Kinder von fünf fleißigen Mamas mit einem ausgezeichnetem Frühstück verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön dafür.



## Schulfest

Mit Gesang und einer Trommelvorführung verabschiedeten sich die Kinder der Volksschule beim Schulfest in die Ferien. Direktor Dipl. Päd. Wolfgang Kampitsch bedankte sich bei seinem Team, der Gemeinde und den Eltern für die gute Zusammenarbeit und berichtete erfreut, dass Dank der Gemeinde und einiger Sponsoren die Klassen mit neuen Laptops ausgestattet werden.



## Fußballbegeisterung

Am 28. April fand der Mike Cup in Wiesen statt. Die Trainer Martin Anderl und Markus Giefing hatten die Kinder gut vorbereitet, sodass sie den guten 5. Platz belegen konnten. Ein herzliches Dankeschön sagt das Fußball-Team dem Feuerwehrkommandanten Friedrich Vogler, der die Kinder und Trainer mit dem Feuerwehrauto nach Wiesen gebracht hat.



Im Rahmen des Schulfestes bedankte sich die Gemeindevertretung bei VOL SR Zita Ringauf für ihre langjährige Tätigkeit und die ausgezeichnete Leitung der Volksschule im ersten Halbjahr.



# DIE „GROSSE BURGENLAND TOUR“ IN MARZ

Am 5. Tag der „Großen Burgenland Tour“ waren die Wanderer im Bezirk Mattersburg unterwegs.

Die gelungenen ORF-Sommerfeste waren mit ein Grund, dass Marz als Start- und Zielort der „Großen Burgenland Tour“ ausgewählt wurde. Tourismusobmann August Haiden und sein Team konnten Vereine und Firmen wieder ins Boot holen, um den Gästen einen unvergesslichen Tag bereiten zu können.



*Auch die Kindergartenkinder - ausgerüstet mit Warnweste und Kapperl - gingen bis zum Islandpferdehof mit. Von dort brachte sie der Bummelzug wieder zurück in den Kindergarten*

Bei den Labestationen gab es nicht nur kulinarische Genüsse. Auch Musik, Sport und Brauchtum standen auf dem abwechslungsreichen Programm.



*Die ÖVP-Frauen und die Damen des Gesangsvereines warteten Kaffee und Kuchen zum Frühstück auf*

Der Startschuss zur Wanderung fiel nach einem Frühstück bei der Florianikapelle um 10.00 Uhr. Knapp 300 Wanderinnen und Wanderer sowie unsere Kindergartenkinder machten sich auf den Weg durch den Naturpark Rosalia-Kogelberg.



*Die Islandpferdefreunde begleiteten die Wanderer zum Ziel bei der Florianikapelle*

Nach der rund 16 km langen Wanderung zog die große Gruppe, angeführt vom Musikverein, gemeinsam mit den Robischburschen und -mädchen, den Islandpferdefreunden und den Einradfahrern aus Rohrbach geschlossen durch das Zielort bei der Florianikapelle ein.



*Die Einradfahrer aus Rohrbach zeigten den Wanderern im Obstlehrgarten ihr Können*

Um 11.30 Uhr wurde die erste Labestation beim Baseball-Platz in Rohrbach erreicht. Dort konnten sich die Wanderer an Hammerfleisch und Weinen aus der Region laben. Die Mittagspause wurde in der Dorfmeisterhütte in Schattendorf gehalten. Am Rückweg nach Marz kehrte man auch im „Obstgarten“ Rohrbach ein.



*Topdestilliererei und Mostheuriger Stockvogler verwöhnte die Gäste mit prämierten Destillaten und griechischen Schmankerln*



*Bgm. DI Gerald Hüller mit Tour-Guide Johann Herowitsch, GR Michael Sinawehl und Tourismusobmann GR August Haiden*

Dort wurde die große Wandergruppe bereits von den „Zammgsuachtn“ musikalisch begrüßt. Bei kulinarischen Schmankerln, die die Vereine und Heurigenwirte aufwarteten, ließen die Wanderer und so manche Marzerinnen und Marzer einen schönen Tag ausklingen.



*Angeführt vom Musikverein „Frohsinn“ Marz zogen die Wanderer von der Dreieckswiese zur Florianikapelle*



*Die 16 km lange Rundtour führte von Marz zu den Rohrbacher Teichwiesen, nach Schattendorf und wieder zurück nach Marz*



## PROF. EDUARD SUESS - GEDENKFEIER ZUM 100. TODESTAG

Vor 100 Jahren, am 26. April 1914, verstarb der große Geologe Prof. Eduard Suess, ein berühmter Bürger von Marz.

Anlässlich dieses Jubiläums wurde am Todestag ein Abend zum Gedenken dieses großen Wissenschaftlers vom Marzer Kreis organisiert. Die Bevölkerung war herzlichst eingeladen, in der Pfarrkirche der Gedächtnismesse beizuwohnen.

Anschließend hielten Sabine Buchinger und Johann Biribauer, Mitglieder des Marzer Kreises, einen kurzen biographischen Rückblick und berichteten anhand von Zitaten und niedergeschriebenen Erinnerungen über die einzelnen Lebensab-



*Bgm. DI Gerald Hüller mit Mag. Herbert Schwentenwein, Tourismusobmann August Haiden, Dr. Georg Titscher, Eleonore Tinti, Johann Biribauer und Sabine Buchinger am Grab von Prof. Eduard Suess*

schnitte von Eduard Suess. Danach wurde am Grab eine Gedenkfeier abgehalten.

Bgm. DI Gerald Hüller veranschaulichte in seiner Rede die Leistung von Eduard Suess in Zusammenhang mit der Errichtung der Wiener Hochquellenwasserleitung und legte am Grab Blumen nieder.

Mit Worten des Dankes für die Organisatoren durch einen Urenkel von Eduard Suess, Dr. Georg Titscher, und den Klängen der burgenländischen Landeshymne, gespielt vom Bläserensemble des Musikvereines Marz, ging die Gedenkfeier zu Ende.

Den Abend ließ man, auf Einladung der Gemeinde Marz, mit einem gemütlichen Beisammensein in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs ausklingen.

## STORCHENGESCHICHTE FÜR FABELPFAD

Am 14. Juni wurde eine Mini-Kinderbuchreihe zum Thema Störche vorgestellt.

Nach dem ersten Minibuch über Islandpferde ist nun ein zweites zum Thema Störche mit dem Titel „Klapper, klapper, Storchengeplapper“ erschienen. Den Text hat die Kinderbuchautorin Jutta Treiber gereimt, die fantasievollen Illustrationen stammen von Mag.<sup>a</sup> Petra Neulinger, herausgegeben wird die Reihe von Mag.<sup>a</sup> Vera Sebauer. Noch heuer wird der Fabelpfad mit Bildern und Texten aus dem neuen Storchbüchlein erweitert. Die zauberhaften Motive zeigen Rust, den See und unverkennbar auch die Landschaft von Marz.



*Bgm. DI Gerald Hüller mit Mag.<sup>a</sup> Petra Neulinger, Bgm. Mag. Gerold Stagl, Mag.<sup>a</sup> Vera Sebauer, GR August Haiden und Jutta Treiber*



*Auf Initiative von GR Michael Sinawehl und Tourismusobmann GR August Haiden wurde unter Mithilfe von Andreas Scheiber sowie GR Johann Braunrath der Platz bei der Plattform am Fabelpfad gepflastert.*

## 2. TOURISMUSAUSFLUG ZUM GEDENKEN AN PROF. SUESS

Zum 6. Mal veranstaltete der Tourismusverband Marz einen Ausflug.

Aufgrund des großen Interesses führte der Ausflug im Frühjahr bereits zum zweiten Mal „Auf die Spuren von Prof. Eduard Suess“.

So wie im Vorjahr war die erste Station das Schloss Gloggnitz, danach ging es weiter nach Reichenau. Am Programm stand die Besichtigung der Kirche, des Schlosses und der Villa Rothschild. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchte die Reisegruppe das Wassermuseum in Kaiserbrunn. Ein interessanter Film über den Ursprung der Wiener Hochquellenwasserleitung wurde gezeigt. Urkunden

und Fotos des Marzer Ehrenbürgers Prof. Eduard Suess bildete den kulturellen Abschluss. Auf der Heimfahrt über das Klostertal machte die Reisegruppe noch Halt in Gutenstein bei Dichter Ferdinand Raimund.

Obmann August Haiden bedankte sich bei Mag. Herbert Schwentenwein für die interessanten Informationen und Anekdoten rund um Eduard Suess und bei der „wetterfesten“ Reisegruppe für das große Interesse.





## FF-MARZ - AUSZEICHNUNGEN AM TAG DER FEUERWEHR

**Am 4. Mai, dem Tag der Feuerwehr, gedenken die Floriani-Jünger ihrem Schutzpatron, dem heiligen Florian.**

Anlässlich des Tages der Feuerwehr wird in Marz am ersten Wochenende im Mai eine Blutspendeaktion von der FF-Marz organisiert und der Festtag des Hl. Florian mit einem Gottesdienst und einem Festakt gefeiert. In diesem Rahmen werden auch jährlich Auszeichnungen verdienstvoller Feuerwehrmitglieder vorgenommen.

Für die 25-jährige Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr wurde LM Josef Schmid mit dem Ehrenmedaille des Landes Burgenlands in Bronze ausgezeichnet.

Für ihr 40-jähriges Mitwirken im Feuerwehrwesen erhielten Feuerwehrkommandant Friedrich Vogler, Hauptlöschmeister (HLM) Ewald Vogler, HLM Josef Zachs,

HLM Josef Ochs, HLM Rudolf Maierhofer, HBM Franz Maierhofer und HLM Karl Taschner die Ehrenmedaille des Landes Burgenland in Silber.



Die Auszeichnungen wurden von GV Gertraud Zachs, in Vertretung von Bürgermeister DI Gerald Hüller, von Bezirksfeuerwehrinspektor Wolfgang Köppl und dem Ortsfeuerwehrkommandanten OBI Fritz Vogler vorgenommen. GV Gertraud Zachs sowie der Bezirksfeuerwehrinspektor be-

dankten sich bei der Feuerwehr und speziell bei den Geehrten für die vielen freiwillig geleisteten, unentgeltlichen Einsatzstunden.

### **Toughest Firefighter Austria**

Am 17. Mai 2014 wurde in Siegendorf der härteste Feuerwehrmann Österreichs ermittelt. Bei diesem Feuerwehrwettkampf wird den einzelnen Teilnehmern leistungsmäßig viel abverlangt.

Bei dieser internationalen Austragung, mit Wettkämpfern aus 6 Nationen, trat heuer Feuerwehrkamerad Alexander Weber an. Er meisterte die vier schweißtreibenden Bewerbe bravourös und erreichte in der Burgenlandwertung den ausgezeichneten 8. Platz.

*Die Freiwillige Feuerwehr Marz und die Gemeinde Marz gratulieren zu dieser Leistung.*



## GEFAHR FÜR WILD

**Immer wieder werden Hundebesitzer angetroffen, die ihre Hunde nicht an der Leine führen.**

Gerade jetzt, wo Rehe ihre Kitze setzen und junge Hasen, Fasane und Rebhühner sich in den Wiesen und Feldern aufhalten, bedeuten frei laufende Hunde eine ernste Gefahr, da die Elterntiere verschreckt und dadurch die Jungtiere schutzlos zurückgelassen werden. Besonders im Bereich des Rückhaltebeckens und des Kogel-Gebietes sind nicht angeleinte Hunde eine ernste Gefahr für das Wild. Es darf daher erinnert werden, dass im gesamten Gemeindegebiet von Marz Leinenpflicht für alle Hunde besteht.

Die Jägerschaft Marz ersucht alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer eindringlich, die Leinenpflicht zum Wohle des Wildes unbedingt einzuhalten.

## AUSFLUG IN DEN LANDES-SÜDEN

**Der Behindertenverband Marz-Rohrbach veranstaltete einen Ausflug in den Süden des Burgenlandes.**

Nach tagelangem Starkregen und Sturm hatten die Ausflügler am 17. Mai mit dem Wetter doch etwas Glück und konnten zum Frühjahrsausflug aufbrechen. Die Reise führte in den Süden des Burgenlandes und in die Oststeiermark.

Das erste Reiseziel war ein Besuch der Traditionsfirma Blaudrucke Koo, welche Stoffe

nach uralten Verfahren mit Indigo färbt und sehr edle Produkte daraus herstellt. Danach ging es weiter in die Steiermark zur Fima Schirnhofner, wo köstliche Produkte verkostet und der Betrieb besichtigt wurde.

Den Abschluss bildete eine Führung durch das kleine Freilichtmuseum in Bad Tatzmannsdorf. Hier wurde den Reisenden in interessanter und launiger Weise viel über die Geschichte erzählt. Die anschließende Stärkung im Arkadenhof des Museums rundete einen schönen Tag angenehm ab.





## TANZ IN DEN FRÜHLING MIT DEM GESANGSVEREIN



**Viele Gäste aus Marz und den Nachbarorten folgten der Einladung des Gesangsvereines „Liedertafel“ Marz zum 3. Frühlingfest im GH Scheiber.**

Bereits zum 3. Mal luden die Sängerinnen und Sänger zum Frühlingfest ein. Traditionell wurde die Veranstaltung mit Musik und Gesang unter der Leitung von Johann Steiner eröffnet.

Für gute Stimmung und Bewegung am Tanzparkett sorgten „Anita & Friends“.

Bei der Mitternachtseinlage, die von Sangeschwester Sandra Ramhapp einstudiert wurde, begeisterten die Sängerinnen und Sänger die Besucher als große Zwergenschar samt Schneewittchen und Prinzen, die flotte Tänze aufs Parkett legten und tolle Stimmung in den Saal brachten.

**Runde Geburtstage im Gesangsverein**  
Mit einem Ständchen gratulierten die Sängerinnen und Sänger Ulli Hammerschmidt sowie Johann Scheiber zum 60. Geburtstag.



Obfrau Gertraud Zachs bedankte sich recht herzlich für die gute Mitarbeit und wünschte den Geburtstagskindern noch viele schöne Jahre im Chor.



## MUSIKVEREIN - TRADITION UND ZUKUNFT

**Am Ostermontag eröffnete der Musikverein „Frohsinn“ Marz mit seinem bereits traditionellen Frühlingskonzert die neue Saison.**

Mit Werken namhafter Komponisten wurden die zahlreichen Gäste beim Frühlingskonzert im Gasthaus Müllner verwöhnt. Nach der Pause zeigten die Jungmusiker ihr Können und Vizebgm. Maria Zachs sorgte mit ihren passenden Geschichten für gute Laune und die notwendigen Pausen der Musiker. Obmann Andreas Plank bedankte sich bei Josef Ochs jun., Elisabeth Sauerzapf, BSc, Benjamin Piller und Michael Plank für ihre 10-jährige aktive Tätigkeit.

### **Bezirks-Jungmusikertag**

In Zusammenarbeit mit der Zentralmusikschule Mattersburg und dem Burgenländischen Blasmusikverband des Bezirkes Mattersburg fand am 29. März 2014 der Bezirks-Jungmusikertag in Marz statt.

64 Jungmusiker probten in den Räumen der Volksschule, im „Haus der Musik“ so-



*Josef Ochs jun., Benjamin Piller, Michael Plank, Kpm. Robert Steiner, Elisabeth Sauerzapf, BSc, Bezirksobmann Andreas Plank und Bgm. DI Gerald Hüller*

wie im Gasthaus Müllner. Unter der Leitung von Mag. Robert Pöpperl-Berenda und Mag. Martin Ivancsits fand am Nachmittag das große Konzert statt, bei dem das Gelernte vorgetragen wurde.

Bezirksobmann Andreas Plank durfte die Direktorin der ZMS Mattersburg MMag. Katrin Gstöttenbauer und Bürgermeister WHR DI Gerald Hüller sowie Vizebürgermeisterin Maria Zachs herzlich be-

grüßen. Der Nachwuchs gab sein Bestes und erntete dafür begeisterten Applaus. Eine sichtlich gelungene Veranstaltung, die Hoffnung für die Zukunft der Blasmusik im Bezirk Mattersburg gibt.

## MUSIKERFEST

im „Haus der Musik“

**23. UND 24. AUGUST 2014**

### **SAMSTAG:**

Unterhaltung mit der Musikgruppe „Musik & Live“

### **SONNTAG:**

Frühschoppen mit den „Edelhofmusikanten“

Ausklang mit der „Marzer Tanzmusi“

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!



## ASK MARZ - TOLLE SAISON 2013/2014

**Der heimische Fußballverein kann auf eine tolle Saison 2013/2014 zurückblicken.**

Der ASK Marz startete als Zweitplatzierter der Burgenlandliga in die Rückrunde. Mit insgesamt 6 Siegen, 4 Unentschieden und 4 Niederlagen konnte der 2. Tabellenplatz bis zum letzten und alles entscheidenden Spiel gegen SC Neusiedl am See verteidigt werden. Schon vor dieser Partie war klar, dass der Tabellenzweite die Berechtigung zum Aufstieg in die Regionalliga hat: In der Burgenlandliga waren die Parndorf-Amateure mit satten 12 Punkten Vorsprung zwar Meister, konnten jedoch aufgrund des Abstieges der Kampfmannschaft nicht in die Regionalliga aufsteigen.

Im letzten Schlagerspiel gegen den Drittplatzierten SC Neusiedl am See konnte man am Marzer Fußballplatz über 900 Besucher willkommen heißen. Diese sahen ein spannendes und nervenaufreibendes Spiel bis zum Schlusspfiff. Nach dem 1:0 Führungstreffer durch unsere Tormaschine Mirza Sejmenovic konnten die Gäste in der 58. Minute ausgleichen. Am Spielstand änderte sich bis zur 90. Minute nichts und man sah den ASK Marz bereits in die Regionalliga aufsteigen. Aber wie es beim Fußball manchmal so ist, hängen Freud' und



*Die Mannschaft des ASK Marz kämpfte bis zuletzt um den Sieg. Das entscheidende Tor des SC Neusiedl fiel erst in der letzten Minute*

Leid eng zusammen. In der Nachspielzeit bekamen die Gäste noch einmal die Möglichkeit das Spiel zu entscheiden. Durch einen Freistoß über die Mauer gelang dem SC Neusiedl in letzter Minute der Führungstreffer. Obwohl die Marzer danach auch noch etliche Torchancen verzeichnen konnten, blieb das erhoffte Ausgleichstor zum Leid aller Fans und Spieler aus. Somit konnte der ASK Marz die Saison auf einem trotz allem hervorragenden 3. Tabellenplatz abschließen.

Um für die kommende Saison bestmöglich gerüstet zu sein, startet der Verein eine große Rückholaktion von ehemaligen Spielern.

Der prominenteste Zugang ist sicherlich Patrick Derdak, der vom ASK Ebreichsdorf wieder zurück in die Heimat findet und die Kampfmannschaft verstärken wird.

Spieler und Funktionäre danken allen Zuschauern und Fans für die Unterstützung und hoffen auf eine spannende Saison 2014/2015.

† Am 23. April 2014 verstarb  
im 61. Lebensjahr  
**Josef Grath**

Josef Grath war in seiner Jugend als Fußballer aktiv, 1982 - 1989 wirkte er im Vorstand als Sektionsleiter mit. Jahrzehntlang war er unterstützendes Mitglied und treuer Fan des ASK Marz.

Aufgrund seiner Verdienste um den Verein erhielt Josef Grath im Jahr 2008, anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums, das Ehrenzeichen des Burgenländischen Fußballverbandes in Silber.

*Der ASK Marz wird ihm ein immerwährendes Andenken bewahren.*

## 25 JAHRE TENNISVEREIN MARZ

**Der Tennisverein Marz feierte am 23. und 24. Mai sein 25-jähriges Bestandsjubiläum.**

Das Tennisjubiläum wurde auf der Tennisanlage in würdiger Art und Weise gefeiert. Am Freitag war das Rahmenprogramm ganz auf die Jugend zugeschnitten. Die Stimmung wurde mit den DJ's „Batschi & Chri“ positiv angeheizt und erreichte mit dem Auftritt der Rockband „M4“ ihren Höhepunkt. Die Jungen und ewig Junggebliebenen feierten bis in die Morgenstunden.

Am Samstag fand der eigentliche Festakt, eingeleitet mit Festreden vom Obmann des Marzer Tennisvereins, Ing. Manfred Zachs und Bürgermeister DI Gerald Hüller statt. Abgerundet wurde der Festakt mit Ehrungen langjähriger Obmänner, Funktionäre und Spieler des TV Marz, durch den Präsidenten des Burgenländischen Tennis-



*vorne: Franz Scheiber und Manfred Busch  
hinten: Bgm. DI Gerald Hüller, Herbert Tschürtz, Gründungsobmann Rudolf Zachs, Obmann Ing. Manfred Zachs, Alois Giefing und Vizebürgermeisterin Maria Zachs*

verbandes und einem Vertreter des ASVÖ Burgenland.

Gründungsobmann Rudolf Zachs und ehemalige Funktionäre des TV Marz konnten



*Die DJ's „Batschi & Chri“ sowie die Rockband „M4“ heizten den junggebliebenen Gästen so richtig ein*

im Rahmen der Feierlichkeit erfahren, wie professionell der Marzer Tennisverein geführt wird. Sie zeigten sich sehr erfreut, dass der Verein in eine erfolgreiche Zukunft blickt.

Die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft bildet auch funktionierende Jugendarbeit. Von dieser konnte man sich wieder in der ersten Ferienwoche beim allseits beliebten Kinder- und Jugendcamp auf der Tennisanlage überzeugen.



## HERZLICHE GRATULATION ZUM 60. GEBURTSTAG

**Gemeindearzt Dr. Peter Seedoch feierte vor kurzem seinen 60. Geburtstag.**

Seit über 30 Jahren führt Dr. Peter Seedoch seine Praxis in Marz. Am 1. Juni feierte er seinen 60. Geburtstag.

Der Gemeindevorstand und Jugendgemeinderat Markus Strodl ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilar die allerherzlichsten Glückwünsche zu überbringen.

Im Hause Seedoch verbrachte die Gemeindevertretung einen gemütlichen Abend mit netten Gesprächen und lustigen Erzählungen.



*Die Gemeindevertretung gratulierte Gemeindearzt Dr. Peter Seedoch zum Geburtstagsjubiläum*

*v.l.n.r.: GV Ing. Josef Taschner, Vizebgm. Maria Zachs, Bgm. DI Gerald Hüller, Dr. Peter und Radmila Seedoch, GV Gertraud Zachs, Jugendgemeinderat Markus Strodl, Bgm. a. D. Otto Scheiber*



### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Bei den Bgld. Landesmeisterschaften in der Dressur konnte Stephanie Schmidl in der zweithöchsten Klasse den **Vizelandesmeistertitel** erringen.

*Die Gemeinde Marz gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg!*

## ERNEUTE AUSZEICHNUNG

**Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft DI Andrä Rupprechter zeichnete den Obstbaubetrieb „Stockvogler“ aus.**

Am 23. Mai 2014 zeichnete BM DI Andrä Rupprechter in Reisenberg im Beisein von Landesrat Andreas Liegenfeld und Präsident der Landwirtschaftskammer Franz Stefan Hautzinger drei innovative burgenländische Landwirte mit dem „L“ des Ministeriums für ein lebenswertes Österreich aus.



Unter den Ausgezeichneten ist auch Thomas Schmidl, der einen Obstbaubetrieb mit Mostschänke und eine Top-Destillerie führt.

*Herzliche Gratulation zu dieser besonderen Auszeichnung!*

## AUS DEM PFARRLEBEN - BRAUCHTUM UND HOCHFESTE



*57 Kinder zogen heuer mit ihren Ratschen durch Marz und führten damit einen alten Brauch weiter*



*Zu Christi Himmelfahrt empfangen vier Mädchen und dreizehn Buben das Sakrament der Erstkommunion*



*Die Fronleichnamsprozession führte durch unseren Ort. An vier liebevoll geschmückten Altären wurde Station gehalten*



## ORF-SOMMERFEST ZUM 5. MAL ZU GAST IN MARZ

Bereits zum 5. Mal gelang es Tourismusverband-Obmann August Haiden das ORF Burgenland-Sommerfest nach Marz zu holen.

Am 27. Juni wurde durch das Miteinander von Marzer Vereinen, Heurigen- u. Gastronomiebetrieben sowie der Bevölkerung der Ambrosius Salzer-Platz zum Festplatz. Am Programm standen ein Auftritt der Jugendmusik sowie des Schülerchors, Kinderschminken, eine Zaubershow und Balloonmodellieren.



Publikumsliebbling und ORF Burgenland Moderator Michael Pimiskern führte in gewohnter Manier durchs Programm und Wetterfrosch Wolfgang Unger musste sich in „eisige“ Gefilde begeben, denn auch heuer verlor er die Publikumswette.



v.l.n.r.: Tourismusobmann GR August Haiden, Obmann des Tennisvereins Ing. Manfred Zachs mit Romana Hüller, MSc und Wetterfrosch Wolfgang Unger



Höhepunkt des Festes war die Schlager- nacht mit der Radio Burgenland-Band und „Francesco“ sowie Schlagerstar „Hannah“, die mit ihrem typischen „VOLXPOP“ Jung und Alt begeisterte.

Um Mitternacht wurde den Besuchern ein stimmungsvolles, mit klassischer Musik untermaltes, Feuerwerk geboten. Danach sorgte die Marzer Jugend mit den DJ's „Chri, Sebastian und Batschi“ für ausgelassene Partystimmung.



„Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Mitwirkenden und den Besuchern bedanken, die zum Gelingen dieses Sommerfestes beigetragen haben!“, so der sichtlich stolze Ortschef Bgm. DI Gerald Hüller.



## ROBISCHKIRTAG IN MARZ - GELEBTES BRAUCHTUM



Das Kirtagswochenende vom 14. bis 15. Juni 2014 stand ganz im Zeichen der Jugend. Am Kirtagsamstag wurde der Kirtagsbaum geholt und vor dem Gasthaus Scheiber aufgestellt. Der Sonntag begann mit einer Hl. Messe und am Nachmittag zeigten die Robischpaare die erlernten Volkstänze den vielen Gästen aus Nah und Fern.



# HOCHSCHULABSOLVENTENPREIS FÜR WOLFGANG HÜLLER



Der Kölner Bürgermeister Hans-Peter Bartsch (Mitte) mit dem Preisträger DI Wolfgang Hüller, der von seinen Eltern Bürgermeister DI Gerald und Gabi Hüller sowie Christoph Kain zur Preisverleihung begleitet wurde

Im Rahmen des Branchentreffens der Fernseh- und Kinotechnischen Gesellschaft wurde der Hochschul-Absolventenpreis verliehen.

Anfang Mai fand in Köln das international bekannte Branchentreffen der Fernseh- und Kinotechnischen Gesellschaft unter dem Motto „Die Medienwelt von morgen - größer, schöner, überall und jederzeit“ statt. Alle zwei Jahre wird diese Fachtagung, ergänzt mit einer Firmenausstellung sowie einem zweitägigen Hochschulforum veranstaltet.

Im Rahmen eines Festempfanges am Eröffnungstag wurde DI Wolfgang Hüller der Hochschul-Absolventenpreis für die beste Masterarbeit des Jahres 2013 verliehen.

Die Gemeinde Marz gratuliert dem Preisträger und wünscht viel Erfolg für die Zukunft!

## GRATULATION

### Lisa Mayer,

geb. 01.06.1990, Gartengasse 16, hat das Lehramtsstudium in Englisch, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Es wurde ihr der akademische Grad „Magistra der Philosophie“ (Mag. phil.) verliehen.

### Peter Sauerzapf,

geb. 04.04.1984, Hauptstraße 129, hat das Diplomstudium „Humanmedizin“ abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Grad „Doktor der gesamten Heilkunde“ (Dr. med. univ.) verliehen.

### Gloria Vock,

geb. 05.01.1992, Neugasse 11, hat das Lehramtsstudium in Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung abgeschlossen. Es wurde ihr der akademische Grad „Magistra der Philosophie“ (Mag. phil.) verliehen.

### Kenan Akar,

geb. 26.05.1984, Eduard Suess-Str. 4/3, hat den Fachhochschul-Bachelorstudiengang „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Grad „Bachelor of Arts in Business“ verliehen.

### Nicole Steiner,

geb. am 27.06.1978, Rosengasse 10 hat die HTL f. chemische Industrie in Wien, Kolleg f. Chemieingenieurwesen Umwelttechnik-Umweltschutzmanagement abgeschlossen.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

## PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum April 2014 bis Juni 2014

### Geburten:

- |   |            |
|---|------------|
| 6) Kovar Stefanie, Berggasse 27c        | 03.04.2014 |
| 7) Jelleschitz Pia, Forchtensteinweg 27 | 08.04.2014 |
| 8) Akar Leon Kaan, Ed.Suess-Straße 4/3  | 24.04.2014 |
| 9) Piller Ferdinand, Sonnwendgasse 2    | 06.05.2014 |
| 10) Schiller Theo, Rosengasse 41/Top 3  | 22.05.2014 |

### Eheschließungen:

- |  |            |
|--|------------|
| 3) Scheiber, Ing. Josef, A.Salzer-Platz 6<br>Cseke Melinda, Wien                   | 26.04.2014 |
| 4) Lăcătușu Constantin, Schulstraße 43<br>Maslanka Ewa, Schulstraße 43             | 02.05.2014 |
| 5) Moritz Karl, Schulstraße 38<br>Taschner Ute, Schulstraße 38                     | 16.05.2014 |
| 6) Neumayer Martin, Lindengasse 17<br>Fasching Christine, Lindengasse 17           | 30.05.2014 |
| 7) Fürst, Mag. Bernhard, Sonnwendgasse 6<br>Kodydek, Mag. Kathrin, Sonnwendgasse 6 | 06.06.2014 |
| 8) Yilmaz Bariş, Berndorf<br>Simsek Cansu, Kaiserbrunnengasse 5                    | 06.06.2014 |

### Sterbefälle:

- |  |            |
|--|------------|
| 7) Ehrl Aloisia, Mitteregasse 12a, 85 Jahre      | 11.04.2014 |
| 8) Schlaninger Maria, Mitteregasse 14, 94 Jahre  | 08.05.2014 |
| 9) Sailer Matthias, Hauptstraße 24, 86 Jahre     | 14.05.2014 |
| 10) Fischer Elisabeth, Mitteregasse 17, 90 Jahre | 13.06.2014 |
| 11) Haiden Anna, Hauptstraße 61, 92 Jahre        | 13.06.2014 |



# FRÜHLINGSZEIT IN MARZ

